

Hochfest Allerheiligen

WORT-GOTTES-FEIER

1. November 2020

ERÖFFNUNG

Einzug

GL 548

Ein Kantor singt die Strophen 1,2 und 5, die Gemeinde Strophen 3 und 4.

A Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,

freut euch alle im Herrn am Fest aller Heiligen.

Allerheiligen richtet unseren Blick auf die Vollendung, auf das Endziel, für das Gott uns geschaffen hat. Uns trägt die Gemeinschaft der durch Gottes Erwählung Berufenen und Geheiligten.

Mit uns freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn.

Grüßen wir ihn in unserer Mitte:

Christusrufe

V Herr Jesus, du Wort des lebendigen Gottes:

A **Kyrie eleison.**

V Du hast zu uns gesprochen:

A **Kyrie eleison.**

V Herr Christus, dein Wort erleuchtet die Herzen:

A **Christe eleison.**

V Du bist die Wahrheit und das Leben:

A **Christe eleison.**

V Herr Jesus, du sendest uns als deine Zeugen:

A **Kyrie eleison.**

V Du leitest und bewahrst uns:

A **Kyrie eleison.**

Eröffnungsgebet

(WGF 167)

V Lasst uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott,

du schenkst uns die Freude,

am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.

Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung
und schenke uns dein Erbarmen.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Offb 7,2-4.9-14

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 24 (23),1-2.3-4.5-6) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

A Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die dein Antlitz suchen, o Herr.

oder:

A Selig, die bei dir wohnen, Herr (GL 653,3)

Zweite Lesung

L 1 Joh 3,1-3

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja, halleluja.

K Kommt alle zu mir,
die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Halleluja.

Evangelium

L Mt 5,1-12a

Impuls

Anstelle einer längeren Predigt sollte das Wort Gottes kurz auf die aktuelle Situation hin ausgelegt werden und den Mitfeiernden Stärkung für den Alltag geben.

Eine Modell für einen solchen Impuls findet sich im Anhang.

Wenn es angebracht erscheint, kann auf die Auslegung angemessene Orgel-/Instrumentalmusik folgen.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

GL 3,4

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Ich glaube an Gott ...

Friedenszeichen

V Der auferstandene Herr hat uns seinen Frieden zugesprochen.

Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:

In euren Herzen herrsche der Friede Christi,

dazu seid ihr berufen als Glieder eines Leibes.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

Es folgt der sonntägliche Lobpreis, das „Hochgebet der Wort-Gottes-Feier“. Auf die Lobpreisungen antworten alle mit dem Kehrvers (GL 56,1).

- V Schwestern und Brüder,
Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:
- K** Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.
- A** **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.**
- L Gepriesen bist du, unser Gott,
für das Geschenk des Sonntags,
den Tag, an dem wir an deine Schöpfung denken,
den Tag, an dem wir von der Mühe des Alltags befreit sind,
den Tag, den wir für dich und für uns freihalten.
- A** **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.**
- L Gepriesen bist du, unser Gott.
Du hast uns Jesus geschenkt.
Er hat uns gezeigt, dass es nur auf die Liebe ankommt.
- A** **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.**
- L Gepriesen bist du, unser Gott.
Du lässt uns in unseren Sorgen nicht allein
und schenkst uns Gemeinschaft, die trägt.
- A** **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.**
- L Gepriesen bist du, unser Gott.
Durch den Heiligen Geist sendest du uns Menschen,
die wie die Sonne unser Herz erwärmen
und wie Farben unser Leben bunt und fröhlich machen,
die unseren Hunger nach Zuwendung und Liebe stillen.
- A** **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.**

L Gepriesen bist du, unser Gott.

Du lässt uns immer wieder das Leben feiern.

Jesu Auferstehung hat uns gezeigt:

Wir brauchen keinen Tod zu fürchten.

A Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.

L Gepriesen bist du, unser Gott.

Deine Treue zu uns schenkt uns Hoffnung für alle Tage.

So rühmen wir dich

und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

Sonntäglicher Hymnus (Gloria)

GL 167

Der sonntägliche Lobpreis mündet in den feierlichen Hymnus, in dem die Gemeinde Gott für das Geschenk des Sonntags als Tag des Herrn lobt:

A Dir, Gott im Himmel, Preis und Ehr

Fürbitten

V Herr Jesus Christus, in Worten und Taten hast du den hilfsbedürftigen Menschen gezeigt, dass sie auf die Zuwendung Gottes vertrauen dürfen. Auch wir kommen mit unseren Anliegen zu dir:

1. Selig nennst du alle, die arm sind vor Gott. Wir bitten dich für Einsame und Kranke, für Verletzte und Verachtete.

Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

2. Selig nennst du alle, die trauern. Wir bitten dich für die, die einen lieben Menschen verloren haben, und für die, die mit ihrem Leben unzufrieden sind.

3. Selig nennst du alle, die verfolgt werden. Wir bitten dich für Unruhige und Gehetzte, für Gefoltete und Verleumdete.

4. Selig nennst du alle, die Frieden stiften. Wir bitten dich für alle, die in Unfrieden leben – mit sich selbst, mit ihren Mitmenschen, mit dir.

Herrengebet

V Herr Jesus Christus, Trost, Erbarmen und den Himmel hast du denen versprochen, die auf Gott ihre Hoffnung setzen. Mit dir zusammen beten wir zu unserem Vater im Himmel:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V Gottes Liebe wärme uns, Gottes Gegenwart umstrahle uns.

A Amen.

V Gottes Geist möge in uns sein, Gottes Kraft soll in uns wirken.

A Amen.

V Gottes Zärtlichkeit soll uns beschützen, Gottes Friede soll uns umgeben.

A Amen.

V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

GL 380,1.4

Großer Gott, wir loben dich

Diakon Martin Wirth und Michael Recke
Göttingen

ANHANG 1

PREDIGTMODELL

Schwestern und Brüder,

Jesus ist unterwegs zu den Menschen. Er weiß sich zu den Kranken, Notleidenden und Hilfesuchenden gesandt und zu all jenen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit und für die Würde des Menschen einsetzen.

Er verkündet ihnen das Reich Gottes; sagt ihnen, dass sie Gottes geliebte Kinder sind. Die Menschen wollen in seiner Nähe bleiben, denn seine Nähe stillt Hunger und Durst, tröstet, richtet auf und ermutigt, heilt und belebt, versöhnt, stiftet Frieden und Gemeinschaft.

Mit all jenen, die ihm folgen, steigt er auf einen Berg, um ihnen deutlich zu machen, dass Gott ihnen nahe ist. Er schaut sie liebevoll an und sagt zu ihnen: Selig seid ihr. Selig bedeutet glücklich. Jesus preist die Menschen glücklich, weil sie darauf vertrauen können, dass es eine Hand gibt, die sie auch in den dunkelsten Stunden fest hält.

Wie gut ist es, an eine rettende Hand glauben zu dürfen, wenn wir unser Leben einfach nicht mehr in der Hand haben; wenn wir selbst zu einer Verbesserung der Umstände nichts beitragen können. Wie gut ist es, darauf vertrauen zu dürfen, dass wir niemals tiefer fallen können als in die Hände unseres Gottes, der uns bei unserem Namen ruft und um uns weiß.